



AKASHA MEDIUM

Soul Book

Phase 2 – Modul 5

Thynk Unlimited

Schatten



In der Arbeit mit der Akasha-Chronik begegnen wir oft Klienten, die mit bestimmten Themen zu uns kommen, in denen sie feststecken – eine Erfahrung, die jeder von uns schon einmal gemacht hat. Es ist nicht ungewöhnlich, dass wir manchmal die Schuld für unsere Probleme auf andere projizieren und uns dabei sogar gerechtfertigt fühlen.

Doch dabei vergessen wir, dass diese Themen auch mit dem Schattenanteil des Klienten zusammenhängen. Es ist nicht nur der andere, der als "böse" wahrgenommen wird; vielmehr muss eine bestimmte Energie in uns selbst vorhanden sein, um solche Erfahrungen anzuziehen und in Resonanz zu gehen.

Schatten



Das, was im Schatten verborgen liegt, kann nicht transformiert werden, wenn wir es nicht ins Licht bringen. Unser Ziel ist es, diese Aspekte sichtbar zu machen, damit sie geheilt werden können. Oft erleben Klienten sich selbst als Opfer und fühlen sich in ihrer Situation gefangen, wodurch sie nicht in ihre eigene Kraft kommen.

Wir möchten sie auf dem Weg zur Selbstermächtigung unterstützen. Wenn wir jedoch weiterhin versuchen, die Schatten zu ignorieren oder sie nicht anzugehen, weil es zu schmerzhaft ist, verschwenden wir viel Energie, die wir stattdessen für Lebensfreude nutzen könnten. Daher ist es entscheidend, dieses Thema zu berücksichtigen: Wo es Licht gibt, da gibt es auch Schatten – das ist untrennbar miteinander verbunden.

Aus der Perspektive der Akasha Chronik



Ist der Schatten von großer Bedeutung, um zu erkennen, was Licht und was Dunkelheit ist. Es gibt immer zwei Seiten einer Medaille, und viele Lebenserfahrungen resultieren aus einem zentralen, schmerzhaften oder dramatischen Punkt. Unter dem Schatten verbergen sich zahlreiche Aspekte wie Groll, Wut, Trotz, Traurigkeit, Schmerz und Scham, die oft nicht gezeigt werden wollen.

Diese Schatten verhalten sich wie Pfeile, zbsp. die aus dem Bereich der Wut abgeschossen werden, wobei diese Wut aus bestimmten Situationen resultiert. Wenn dieser Pfeil in das Feld der Wut geschossen wird, zieht er Menschen und Umstände in unser Leben, die genau an diese verletzlichen Stellen zielen.

Ähnliches geschieht auch mit anderen Aspekten wie Verletzungen und Traumata. Wenn uns diese Dynamiken nicht bewusst sind, bleiben wir gefangen in einem Raum voller Wut, Schmerz und Verwirrung.

Infolgedessen neigen wir dazu, diese Gefühle zu unterdrücken. Doch wenn Emotionen unterdrückt werden, wachsen sie oft nur weiter, da sie nach Aufmerksamkeit verlangen. So entsteht ein Teufelskreis, in dem wir in einer sich drehenden Spirale gefangen sind und möglicherweise Unterstützung benötigen, um diesen Kreislauf zu durchbrechen und wieder ins Licht zu gelangen.

Aus der Akasha Chronik - Schatten in Positiver Transformation verwandeln



Wie kannst du deine Schatten in eine positive Transformation verwandeln?

Betrachte deinen Schatten mit der Neugier einer Lupe und dem Licht einer Taschenlampe, um die verschiedenen Facetten zu entdecken. In jedem Schatten verbirgt sich ein Geschenk, eine Gelegenheit für Wachstum und Veränderung, die du auch für andere Menschen nutzen kannst, indem du deine gewonnenen Einsichten teilst. So kannst du wieder erblühen, ähnlich einer Lotusblume, die aus dem Schlamm emporwächst.

Es ist entscheidend, sich mit dem Schatten auseinanderzusetzen und ihn zu umarmen, um zu verstehen, woher er kommt und warum er entstanden ist. Indem du diese Aspekte aufmerksam betrachtest, kannst du inneren Frieden finden und den Groll, die Wut oder die Traurigkeit annehmen. Gib deinem Schatten das, was er benötigt, um zu heilen und zu wachsen.

Übung ohne AC



Diesen Fragestellungen kannst du deine Schatten herausarbeiten.

1. Welche Eigenschaften an mir mag ich am meisten?

2. wie zeigen sich diese Eigenschaften wie können andere diese an mir wahrnehmen? Demonstrierst du das irgendwie? Sprichst du darüber?

3. was ist das Gegenteil der Eigenschaft die ich an mir selbst mag?

4. Wo, wie und in wen sehe ich diese Eigenschaft?

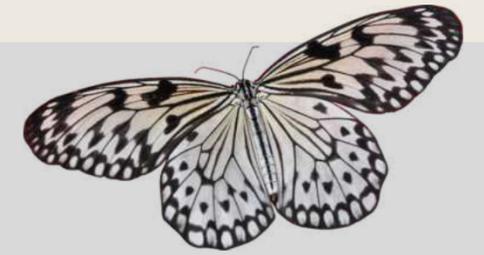
Akasha Chronik Gebet für Andere

Ich bitte Gott, **DICH (Name)** immerwährend mit seiner Liebe und Wahrheit schützend zu umgeben, damit zwischen Euch und mir nur Gottes Liebe und Wahrheit besteht.

Ich erlaube den Meistern, Lehrern und Vorfahren von **DIR (Name)** die Botschaften, die sie möchten, von welcher Quelle auch immer sie sein mögen, durch mich zu überbringen.

Ich bitte die Hüter der Akasha Chronik um Erlaubnis in Aufzeichnungen von **DIR (Name)** Einblick zu erhalten, um dir alle zulässigen Informationen zu überbringen.

Übung 2



1. In wie weit, hält mich mein Schatten noch davon ab mich in meinem Leben vollkommen zu entfalten?
2. Wie ist dieser Schatten entstanden?
3. Wie kann ich diesen Schatten heilen?
4. Könnt ihr mir bitte zeigen wie sich mein Leben ändert und entfaltet wenn ich diesen Schatten transformiere?